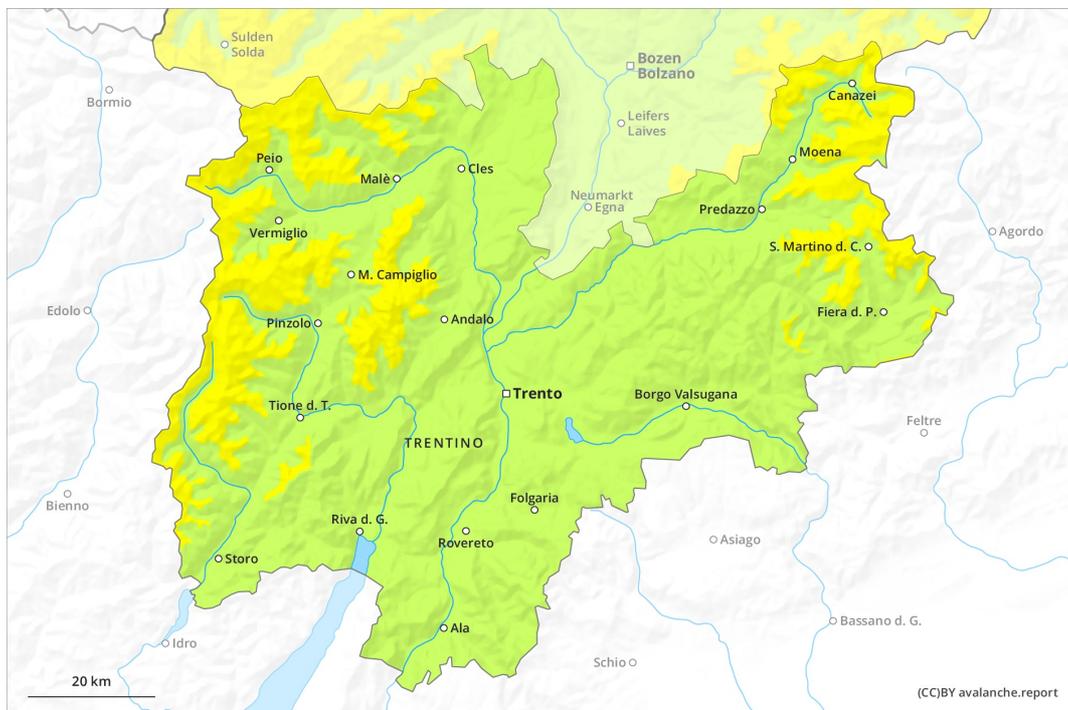
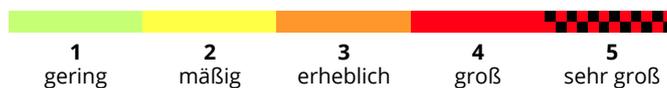
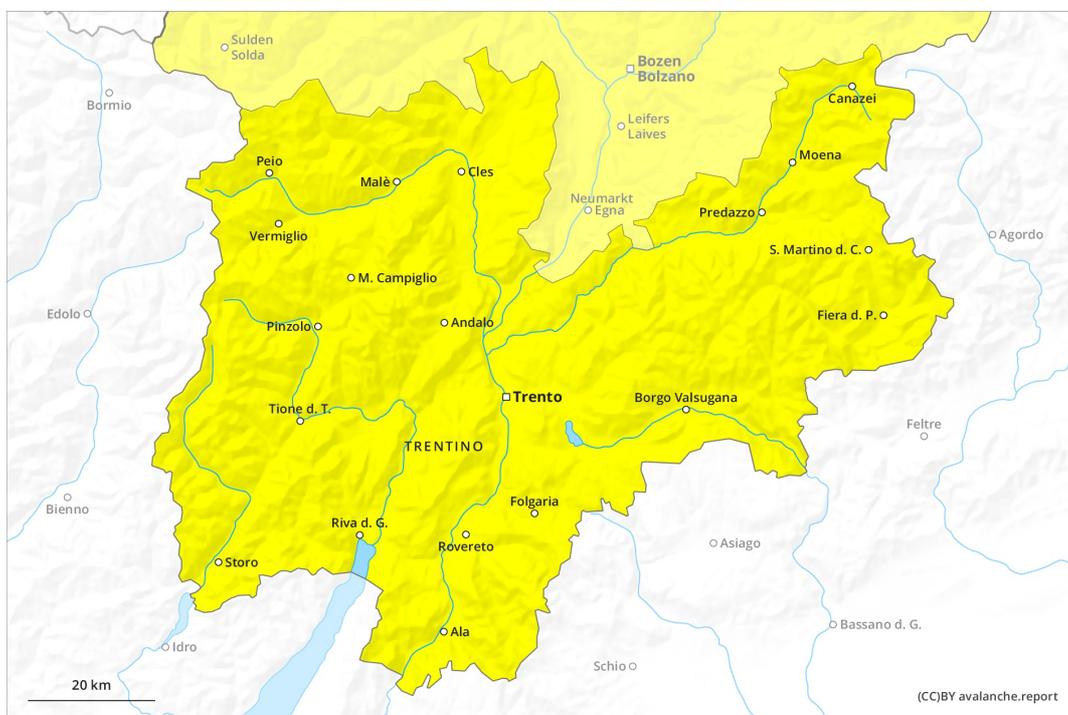


Vormittag

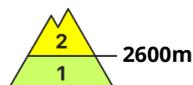


Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



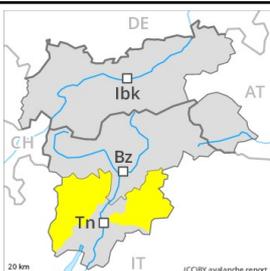
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Sonntag, den 25.04.2021



Altschnee



PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Sonntag, den 25.04.2021



Nassschnee



Nassschnee



Rutsche und nasse Lawinen im Tagesverlauf beachten. Schwacher Altschnee an extremen Schattenhängen.

Am Morgen allgemein recht günstige Verhältnisse, dann Anstieg der Lawinengefahr. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf nasse Lawinen möglich, v.a. an felsdurchsetzten Sonnenhängen in allen Höhenlagen, dies auch an steilen Schattenhängen besonders unterhalb von rund 2500 m.

Im oberen Teil der Schneedecke sind weiche Schwachschichten vorhanden, v.a. an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Lawinen können sehr vereinzelt mit geringer Belastung ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Der obere Teil der Schneedecke ist ungünstig geschichtet, besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m.

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Sonne und Wärme führen ab dem Morgen besonders an steilen Sonnenhängen in allen Höhenlagen zu einer raschen Anfeuchtung der Schneedecke. In tiefen Lagen liegt nur wenig Schnee.

Tendenz

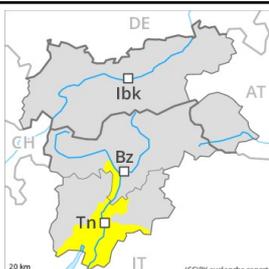
Die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen bleibt bestehen, auch aus schattseitigen Einzugsgebieten.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →
am Sonntag, den 25.04.2021

Nassschnee

**PM:****Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →
am Sonntag, den 25.04.2021

Nassschnee



Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind nasse Rutsche und Lawinen möglich.

Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. An sehr steilen Sonnenhängen sind ab dem Vormittag vermehrt feuchte und nasse Lawinen möglich, auch mittelgroße. Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen.

Ältere Triebsschneeeansammlungen sind meist gut erkennbar und vorsichtig zu beurteilen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden aller Expositionen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Der obere Teil der Schneedecke ist feucht, mit einer lockeren Oberfläche. Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Sonne und Wärme führen ab dem Morgen besonders an steilen Sonnenhängen zu einer raschen Anfeuchtung der Schneedecke. In tiefen Lagen liegt nur wenig Schnee. An Sonnenhängen liegt unterhalb von rund 1800 m kein Schnee.

Tendenz

Die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen bleibt bestehen.